

Kursarten

Der Verein bietet in folgende Aktivitäten an:

Allgemeiner Taekwondo Kurs (ab 8 Jahren)

Grundausbildung (Anfänger) und Wettkampfvorbereitung (Fortgeschrittene) in Kyorugi (=Vollkontaktkampf) und Poomsae (=Schattenkampf)

Taekwondo Kurs für Kleinkinder bis 8 Jahre (sofern angeboten)

Bewegungsspiele, Reaktions- und Koordinationsübungen, Taekwondo Grundtechnik

Selbstverteidigung Kurs (für Mädchen und Damen ab 14 Jahren)

kein laufendes Kursangebot, wird individuell nach Nachfrage erstellt. Kursinhalt: grundlegende Selbstverteidigungstechniken (Befreiung- und Tiefschläge, Befreiung als Umklammerungen, etc.) gegen männliche, geschulte Sportler des Vereins, einfache rechtliche Thematiken.

Anmeldung

Die Anmeldung ist mittels **Anmeldeformular** vorzunehmen, inklusive Zustimmung der Datenschutzerklärung.

Dieses ist sowohl Anmeldung für den Anfängerkurs, als auch der Antrag für die Vereinsmitgliedschaft (SV Kurse ausgenommen)

Das Formular ist vom Bewerber vollständig auszufüllen und die gemachten Angaben zur Person, als auch die Kenntnisnahme der ausgehändigten Kurs- und Mitgliedsbedingungen sind mittels Unterschrift zu bestätigen. Außerdem erklärt er/sie sich damit einverstanden, dass aufgenommenes Bild- und Tonmaterial zum Zwecke der Werbe- und Öffentlichkeitsarbeit des Vereines unentgeltlich veröffentlicht und verwertet werden darf. Ebenso, dass die Daten innerhalb des Vereins EDV-mäßig erfasst und verarbeitet werden.

Kurskosten	
Inkl. Mitgliedsbeitrag bis Jahresende bzw. Kursende	Herbstkurs
Einzelperson	80,00
Familie	120,00

Die Kursgebühr ist bis 2 Wochen nach Kursbeginn auf das Vereinskonto (siehe oben) unter Verwendungszweck „Anfängerkurs-Name“ einzuzahlen. Bei Nichtbezahlen innerhalb dieser Frist muss der Teilnehmer den Kurs abbrechen. Der Kurseintritt zu einem späteren Zeitpunkt ist nur nach Absprache mit dem Kursleiter möglich, es ist jedoch der volle Kursbeitrag zu bezahlen.

In den ersten beiden Woche wird der Kurs als Probetraining gesehen, Bei Abbruch entstehen keinerlei Kosten für den Teilnehmer.

Auch unsere Kursleiter haben das Recht, wenn der Kursteilnehmer als nicht oder noch nicht geeignet erkannt wird diesen vom Kurs auszuschließen. Dafür ersuchen dafür wir um Verständnis!

Mitgliedschaft

Die Vereinsmitgliedschaft ist Voraussetzung für alle Aktivitäten innerhalb des Vereins. Sie wird, wenn keine gegenteiligen Gründe bekannt sind, nach Bezahlung des Mitgliedsbeitrages bzw. der Anfängerkursgebühr vom Vereinsvorstand bestätigt. Zur Legitimation der Vereinszugehörigkeit wird ein TAEKWONDO-AUSWEIS (gegen Gebühr) ausgestellt. Dieser wird bei der ersten Gürtelprüfung gegen Gebühr ausgestellt.

Mitgliedsbeitrag laufend

Der Mitgliedsbeitrag ist für jedes Mitglied nach Ende eines Anfängerkurses zu bezahlen.

Dieser wird durch den Verein im Voraus zu Jahresbeginn vorgeschrieben und ist auf das Vereinskonto **AT40 3411 0000 0212 1358** zu bezahlen.

	Ganzes Jahr 2026
Unter 15 Jahren	120,00
Ab 15 Jahre	130,00
Familien	160,00
Unzterstützende Mitglieder	25,00

ZVR Zahl:

275918574

IBAN:

AT40 3411 0000 0212 1358

Mitgliederinformation September 2026

Die „Familienmitgliedschaft“ soll die Mitgliedsgebührenbelastung für Familien in Grenzen halten und wird unter folgenden Bedingungen gewährt:

- * Zwei oder mehrere Kinder unter 18 Jahre einer Familie sind Vereinsmitglied
- * Mutter oder/und Vater und ein oder mehrere Kinder sind Vereinsmitglied
- * Der Status der Familienmitgliedschaft erlischt, wenn das/die Kinder großjährig oder berufstätig ist/sind.

Ärztliche Kontrolle

Zu Beginn des Anfängerkurses muss sich der Teilnehmer einer ärztlichen Untersuchung unterziehen. Diese ist auf dem Anmeldeformular zu dokumentieren und dem Kursleiter spätestens 2 Wochen nach Kursbeginn zu überbringen. Dem Teilnehmer bekannte gesundheitliche Probleme sind schon bei Kursbeginn den Trainern zu melden. **Im Falle des Verbleibes im Verein sind diese ärztlichen Kontrollen einmal jährlich zu wiederholen. Diese müssen in den TAEKWONDO AUSWEIS eingetragen werden.**

Haftung

Weder der Verein, noch der jeweilige Trainingsleiter übernimmt für Unfälle, Verletzungen, Folgeschäden, Sachbeschädigungen oder Sachverluste im Rahmen der Sportausübung vor, innerhalb und nach den festgelegten Trainingsstunden keine wie auch immer geartete Haftung. Für Personen- oder Sachschäden, die von einem Kursteilnehmer verursacht werden, haftet dieser in vollen Umfang. Es wird empfohlen, private Sachgegenstände (Uhren, Schmuck, Geld und dergleichen) in den Trainingsraum mitzunehmen und geordnet abzustellen.

Gürtelprüfung

Am Ende des Kurses kann eine Gürtelprüfung abgelegt werden. Der Zeitpunkt dieser Prüfung wird vom Vereinstrainer festgelegt und ist vom Leistungsstand der Kursteilnehmer abhängig. Nach dieser Prüfung kann das Training weiter besucht werden, nachdem der Mitgliedsbeitrag entrichtet wurde.

Prüfungsgebühr unter 15 Jahre:	25,00
Prüfungsgebühr ab 15 Jahren:	35,00
TKD-Ausweis:	20,00
Jahresmarke:	20,00 (jährliche Gebühr)

Bekleidung

Das Training kann anfangs mit normaler Sportbekleidung absolviert werden. Spätestens nach der ersten Gürtelprüfung ist im Taekwondo Training das Tragen eines Taekwondo-Anzuges obligatorisch. Diese Anzüge und Gürtel sind in den Freistädter Sportgeschäften erhältlich.

Austritt

Wird ein Teilnehmer vom Anfängerkurs ausgeschlossen, so wird der Kursbeitrag anteilmäßig, allerdings höchstens zu zwei Drittel des eingezahlten Betrages zurückerstattet.

Ein Vereinsaustritt ist bis spätestens bis Ende November des Jahres der Vereinsleitung bekannt zu gegeben (siehe § 6 der Vereinsstatuten)*.

Leider kündigen nur wenige Mitglieder zeitgerecht die Mitgliedschaft, sondern bezahlen einfach den Jahresmitgliedsbeitrag nicht mehr. Daher wird diesen nach einer ausreichenden Wartefrist (2 Monate) die Vereinsmitgliedschaft entzogen und das Recht auf sämtliche Vereinsleistungen erlischt. Ein Wiedereintritt ist nach Bezahlung des gesamten Jahresmitgliedsbeitrages und Wiederaufnahme durch den Vereinsvorstand möglich.

Der Name Taekwondo setzt sich aus drei altkoreanischen bzw. chinesischen Begriffen zusammen.

TAE heißt Fuß, damit springen, treten - Fußtechnik.

KWON heißt Faust, damit schlagen - Handtechnik.

Das **DO** soll im geistigen und körperlichen Reifeprozess jedes einzelnen Aktiven erkennbar sein, bedeutet aber auch Weg, System, Methode und Kunst.

TAEKWONDO ist eine koreanische Kampfkunst, die seit Sydney 2000 auch olympische Disziplin ist. Innerhalb des Vereins Taekwondo Freistadt wird dieser Sport schon seit 1978 ausgeübt.

Die weiße Taekwondo-Kleidung soll den Geist des Taekwondo, die Reinheit und Unvoreingenommenheit symbolisch darstellen. Die Gürtelfarben geben Auskunft über den Ausbildungsstand des Sportlers und seine Zugehörigkeit zu Taekwondo.

Das Taekwondo-Training beinhaltet 5 Schwerpunkte:

Grundtechnik

Selbstverteidigung

Bewegungsformen – Poomsae (wird wettkampfmäßig ausgeübt)

Wettkampf - Kyorugi (wird wettkampfmäßig ausgeübt)

Bruchtest

KYORUGI ist ein Freikampf mit vollem Körperkontakt, allerdings mit strengen Regeln. Um Verletzungen zu vermeiden, wird eine Schutzausrüstung, bestehend aus Schutzweste, Kopf- und Tiefschutz, sowie Schützer für Schienbeine und Unterarme getragen.

POOMSAE Von alters her werden Poomsae dazu benutzt, Techniken zu erlernen, sie zu Abwehr und Angriff miteinander nach einem bestimmten Muster zu verbinden und dabei gleichzeitig Bewegungen und Atmung aufeinander abzustimmen. Dabei wird dem Sportler auch die Gelegenheit gegeben, zu lernen, wie er bei schnellen Bewegungen das Gleichgewicht erhalten und Gewichtsverlagerungen ausnutzen kann.

